



ERIBA-HYMER-CLUB-LIMBURG e.V.

Geschäftsstelle: Heribert Hafermann, Freiherr vom Stein Strasse 6, 56414 Salz
Telefon: 06435/1433 **Homepage:** www.eriba-hymer-club.de, **e-Mail:** info@eriba-hymer-club.de
Vereinskonto: Swift-BIC: NASSDE55 IBAN: DE50 5105 00 15 0982 1205 86

Einladung

Der Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V. lädt alle Clubmitglieder und Gäste
zur

2.ten Fahrt ins Winterweihnachtsland

ein, die von

Donnerstag, 09.12.2021, bis Sonntag, 12.12.2021

stattfindet.



Na, Interesse bekommen, dann blättert doch einfach um!

Liebe Clubmitglieder, liebe Gäste,

wir, der **Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.**, führen auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder vom **09.12. bis 12.12.2021** zum wiederholten Mal die **Fahrt ins Winterweihnachtsland** durch. Diese Fahrt war ursprünglich schon im Jahr 2020 geplant, musste aber Corona bedingt leider ausfallen bzw. wurde frühzeitig um ein Jahr verschoben. Mit der jetzigen Ausschreibung hoffen wir, dass wir alle gesund im Jahr 2021 teilnehmen können und die Fahrt zustande kommt.

Diese Fahrt wird als **Busfahrt** in einem modernen klimatisierten **Reisebus der Fa. Menges mit Übernachtung** im 2014 neu eröffneten Vier-Sterne-Hotel „**Sante Royale Hotel- und Gesundheitsresort**“ in Wolkenstein - Warmbad ausgeschrieben. Niemand muss sich also Sorgen um sein eigenes Wohnmobil und um winterliche Verkehrsverhältnisse machen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch einige Plätze im Bus frei. Aus diesem Grund haben wir nicht, wie sonst üblich, eine feste Nenngebühr errechnet, sondern einen gestaffelten Preis je nach Teilnehmerzahl. Je mehr Personen mitfahren, umso günstiger wird die Teilnahmegebühr pro Person oder Paar. Es macht also Sinn, auch im persönlichen Umfeld um Teilnehmer zu werben, um möglichst den günstigsten Preis zu erzielen. Bei weniger als 25 Personen wird die Fahrt nicht durchgeführt. Gehen mehr als 48 Anmeldungen ein, wird es eine Nachrückerliste geben.

Nun aber zu den **wichtigen Reiseinformationen in Stichworten:**

Donnerstag, 09.12.2021:

6.00 Uhr Treffen auf dem Betriebsgelände der Fa. Menges in Guckheim, Busfahrt über Gießen Richtung Chemnitz mit Rast incl. Imbiss in Eisenach, Besuch des Flakonglasmuseums incl. Glasproduktionsvorführung in Kleintettau und Besuch des Glascafés, anschließend Lichterfahrt ins Erzgebirge zum Hotel in Wolkenstein-Warmbad.

Freitag, 10.12.2021:

Fahrt nach Dresden mit Besuch der Orgelwandlung in der Frauenkirche, Besuch des 587.ten Striezelmarktes und der Weihnachtsmarktstände rund um die Frauenkirche und des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes im Schlosshof, anschließende Lichterfahrt zurück zum Hotel.

Samstag, 11.12.2021:

Fahrt nach Seiffen mit Besuch der Seiffener Kirche, eines Reifendrehers (sofern möglich) und Teilnahme an der Bergparade, anschließende Lichterfahrt zurück zum Hotel, Erzgebirgsabend im Hotel.

Sonntag, 12.12.2021:

Rückfahrt über Eger (Besuch Tesco) mit Imbiss, Weiterfahrt über Würzburg, gegen Abend Ankunft in Guckheim.

An dieser Stelle hoffen wir, dass wir Ihr / Euer Interesse geweckt haben und möchten die „**Reise ins Winterweihnachtsland 2021**“ nun ausführlich vorstellen:

Am **Donnerstag, 09.12.2021**, treffen wir uns **ab 6.00 Uhr** auf dem Betriebshof der Fa. Menges in Guckheim. Den Teilnehmern unserer letzten Ausfahrt: „Advent in den Höfen“ im Jahr 2014 ist der Betriebshof der Fa. Menges in Guckheim bestens bekannt. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden; es dürften alle Teilnehmer einen Stellplatz für ihren PKW finden. Wir sind allen, die für die Nacht von Mittwoch auf Donnerstag und / oder von Sonntag auf Montag eine ortsnahe Übernachtungsmöglichkeit benötigen, bei der Zimmersuche bzw. Reservierung behilflich.

Die **Abfahrt** des Busses ist spätestens für **7.00 Uhr** terminiert. Auf Wunsch können Teilnehmer auch unterwegs zusteigen (siehe: **organisatorische Hinweise**). Im Bus findet dann die offizielle Begrüßung aller Teilnehmer statt. Bevor wir das erste Ziel erreichen, werden wir unterwegs eine

Pause in Eisenach einplanen, um z. B. die Teilnehmer mit einem kleinen Imbiss auf die Fahrt einzustimmen. Wir sind uns sicher, dass die vorbereitete Überraschung bei allen Teilnehmern sehr gut ankommen wird.

Erstes Ziel an diesem Tag ist der kleine Ort **Kleintettau** in Bayern. Richtig gelesen, hier reicht ein kleiner Zipfel im Norden von Bayern nach Thüringen hinein. In der gesamten Region wird schon seit Jahrhunderten Glas hergestellt. In Lauscha sind es Weihnachtskugeln, hier in Kleintettau Glasflakons. Was hat das mit Weihnachten zu tun? Ganz klar: Mundgeblasene Weihnachtskugeln aus Lauscha hängen am Weihnachtsbaum, in Halb- bzw. Vollautomaten in Kleintettau hergestellte Glasflakons stehen oft darunter! Bei der eineinhalbstündigen **Führung um 12.00 Uhr** durch das **Europäische Flakonglasmuseum** erleben wir **5000 Jahre Parfüm- und Glasgeschichte**. In einem gesonderten **Duftraum** werden die verschiedenen Möglichkeiten der Duftkompositionen und der Parfümherstellung veranschaulicht. Zusätzlich werfen wir einen Blick in die hochmoderne Flakonglasproduktionsanlage der Fa. Heinz-Glas und erleben dort, wie aus einem zähflüssigen Glaspfropfen in millionenfacher Zahl Glasflakons entstehen. Weiter schauen wir den Glasmachern über die Schultern dabei zu, wie anno 1920 an den sogenannten Halbautomaten Glasflakons hergestellt wurden. Mit etwas Mut können sich auch Teilnehmer unserer Fahrt selbst als Glasmacher probieren.

Nach so viel Information warten reservierte Plätze im **Glascafé** auf uns. Schon morgens im Bus können wir aus der für uns zusammengestellten Speisekarte vorbestellen. Hier können u. a. Fleisch- und Wurstspezialitäten von schottischen Hochlandrindern, die aus der gleichnamigen Rinderzucht im Frankenwald stammen, verkostet werden. Zusätzlich können entsprechende Produkte im Hofladen erworben werden.

Danach haben wir einen Freiraum bis ca. 15.30 Uhr eingeplant (Die genaue Abfahrtszeit des Busses wird vorher zusammen im Bus festgelegt.). Wir hoffen, dass für Einkäufe, Andenken, Essen oder Kaffeetrinken ausreichend Zeit vorhanden ist.

Der zweite Teil der Fahrt führt uns nach **Wolkenstein – Warmbad**, das etwas östlich von Annaberg-Buchholz im Erzgebirge liegt. Doch bevor wir hier ankommen, können wir mit einer weiteren Attraktion dieser Reise aufwarten – der so genannten **Lichterfahrt**. Bekanntlich kommen die mittlerweile auch bei uns häufig verwendeten Schwibbögen neben den ebenso bekannten Pyramiden aus dem Erzgebirge. Demzufolge ist es nicht verwunderlich, dass man gerade hier in den weit in der Landschaft verstreuten Anwesen jedes Fenster eines Hauses mit diesen wunderschönen, meist handgeschnitzten Arbeiten schmückt. Zu früherer Zeit haben die Kurrende singend das Licht der heiligen Nacht in Form von Kerzen in die einzelnen Häuser gebracht. Heutzutage vereinfacht die Verwendung von Strom das eigentliche Anliegen, Licht in die dunkle Nacht zu bringen, doch enorm. Je höher man ins Erzgebirge kommt, umso schöner sind die lichtgeschmückten Häuser anzusehen. Was man als Tourist vor Ort als abendliche Lichterfahrt buchen kann, erleben wir also auf unserer Anfahrt ins Erzgebirge sozusagen als Zugabe.

Unsere Residenz für die nächsten drei Nächte ist das **„Sante Royale Hotel- und Gesundheitsresort“** in Wolkenstein - Warmbad. Als Hotel mit 4 Sternen verfügt es über Zimmer mit Dusche, WC, Fön, Sat-TV, Radio, Telefon, Safe, Schreibtisch und Sessel. Nach Ankunft und Zimmervergabe treffen wir uns dann zum gemeinsamen Abendessen, das ebenso wie das Frühstück an allen Tagen im Reisepreis enthalten ist. Zeit und Ort des Abendessens werden vor Ort bekannt gegeben. Den weiteren Abend lassen wir dann gemeinsam ausklingen. Das Hotel verfügt über genügend Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung bzw. zum geselligen Beisammensein (siehe Seite 6: im Preis enthalten, Unterpunkt 4).

Am **Freitagmorgen, 10.12.2021**, steht uns das Frühstücksbuffet leider nur bis ca. 8.20 Uhr zur Verfügung. Der Grund dafür ist einfach: Die **Abfahrt nach Dresden** ist für **8.30 Uhr** terminiert. Je nach Wetter- und Schneeverhältnissen wollen wir rechtzeitig an der Frauenkirche sein, um

die Reservierung der **Orgelandacht** nicht zu verpassen. Der Bus wird nahe der Frauenkirche halten; somit ist nur ein kurzer Weg zum Eingang zurückzulegen. Zur Erklärung: Die Orgelandacht ist speziell für größere Gruppen eingerichtet, die den Rahmen einer Führung von ca. 25 Personen überschreiten, und um die Vorstellung der wunderbar klingenden Orgel erweitert. Die Führung durch die Kirche wird zentral vorgenommen. Jeder Teilnehmer bleibt dabei auf seinem Platz sitzen und kann trotzdem alle Sehenswürdigkeiten im Inneren der Frauenkirche bewundern. Nach Ende der Orgelandacht gegen 13.00 Uhr haben wir die Möglichkeit eines Kirchenrundganges und, bei geeignetem Wetter und auf eigene Kosten, auch den Aufstieg in die Kuppel der Frauenkirche vorzunehmen, der mit einem Ausblick von der sogenannten Laterne über die Stadt Dresden belohnt wird.

Den Rest des Nachmittages haben wir genügend Zeit, den weltberühmten **Striezelmarkt**, den **mittelalterlichen Weihnachtsmarkt im Schlosshof** (3,00 € Eintritt – von jedem persönlich zu zahlen!) und die vielen neuen **Weihnachtsmarktstände in der Nähe der Frauenkirche** zu besichtigen. Den Abfahrtstermin aus Dresden bestimmen wir zuvor gemeinsam. Auch an diesem Abend kommen wir in den Genuss einer Lichterfahrt. Heute ist der Weg allerdings ein anderer, und damit ist für Abwechslung gesorgt. Nach der Ankunft im Hotel in Wolkenstein - Warmbad wartet wieder ein warmes Abendessen auf uns. Auch an diesem Abend nutzen wir das Freizeitangebot des Hotels und hoffen auf ein gemütliches Beisammensein.

Am **Samstagsmorgen, 11.12.2021**, haben wir etwas länger Zeit, das Frühstücksbuffet zu genießen. Die Abfahrt zum Spielzeugdorf und Kurort **Seiffen** ist erst für 9.00 Uhr vorgesehen. Heute haben wir hoffentlich die Möglichkeit, das obere Erzgebirge entlang der tschechischen Grenze im tief verschneiten und hoffentlich sonnigen Zustand zu besichtigen. In Seiffen angekommen, versuchen wir den Busparkplatz in der Nähe des Rathauses in der Ortsmitte anzufahren und dort den Bus abzustellen. Grund des Besuchs am heutigen Tag ist die **Bergparade** am Nachmittag, die in dieser Form nur einmal im Jahr stattfindet. Wir dürfen uns auf die bekannten Blumenkinder, Nussknacker und alle weiteren, durch die Schnitzkunst entstandenen Figuren freuen, die lebensgroß am Umzug neben den Bergmannskapellen aus dem gesamten Erzgebirge teilnehmen. Mit anderen Worten, alleine die Bergparade ist schon ein gewichtiger Grund zum Besuch dieses schönen Dorfes in der Weihnachtszeit. Aber Seiffen hat noch sehr viel mehr zu bieten. Da sind z. B. die vielen kleinen und großen Verkaufsstellen von Weihnachtsutensilien und Spielzeugen aller Art zu nennen, die teilweise noch immer in kleinen Familienbetrieben nach traditioneller Art in Handarbeit hergestellt werden. Weiter gibt es Museen, zu nennen wäre hier z. B. das Spielzeugmuseum, und Schulen für Schnitzkunst und vor allem für das Drehen der sogenannten **Reifentiere**. All das werden wir uns am Vormittag und später am Nachmittag in aller Ruhe anschauen können. Allerdings ist das mit der Ruhe an diesem Tag so eine Sache. Der Ort füllt sich immer mehr mit Besuchern und Gästen, die sich das alles ebenfalls nicht entgehen lassen wollen.

Aus diesem Grund planen wir in der Mittagszeit eine Auszeit aus dem Trubel und der Hektik des Weihnachtsgeschäftes. Wir wollen gemeinsam ca. 1 Stunde die **Seiffener Bergkirche** besichtigen, die für viele Weihnachtsarrangements als Vorlage dient. In ihr werden wir nicht nur etwas Ruhe und Besinnung finden, uns werden auch die uralten erzgebirgischen Bräuche näher gebracht, an denen vor allem die Kurrende einen wesentlichen Anteil haben. Zum Abschluss erklingt auch hier die Orgel mit der Besonderheit der Musik der eingebauten Zimbel. Alles in allem erwartet uns ein sehr abwechslungsreicher Tag in Seiffen, der bei vielen Teilnehmern die Gewissheit begründet, dass man möglichst bald noch einmal – in aller Ruhe – gerne wiederkommen wird. Den Abfahrtstermin des Busses in Seiffen legen wir ebenfalls gemeinsam fest. Nach Möglichkeit sollte er aber nicht umgehend nach Beendigung der Bergparade sein, da dann mit Staus auf allen abführenden Strassen zu rechnen ist. Er sollte aber so rechtzeitig terminiert sein, dass wir uns noch nach Ankunft im Hotel etwas frisch machen können. Wie

schon an den vorangegangenen Abenden, werden wir auch heute Abend unsere Lichterfahrt haben, die, wie wäre es anders zu erwarten, wieder aus einer anderen Richtung stattfindet.

Im Hotel wartet dann zu der vorher von uns vereinbarten Zeit unser warmes Abendessen. Zum jetzigen Zeitpunkt steht noch nicht hundertprozentig fest, ob die abendlichen Mahlzeiten als Buffet oder 3-Gang-Menü gereicht werden; wir lassen uns einfach überraschen. Der eigentliche Höhepunkt, und damit auch Abschluss der Fahrt, ist der für heute angesetzte **Erzgebirgsabend**. Wir dürfen uns auf Folklore, Musik und Geschichten freuen, die ganz gewiss eine nachhaltige Spur in uns zurücklassen. Vielleicht erinnern wir uns so gerne an die schönen Tage im Winterweihnachtsland, dass wir uns irgendwann wieder einmal dazu entschließen, eine solche Fahrt als Alternative zur traditionellen Weihnachtsfeier auszurichten.

Am **Sonntagmorgen, 12.12.2021**, ist dann Kofferpacken und die anschließende Heimreise angesagt. Nach dem Frühstück wollen wir versuchen, spätestens um **9.30 Uhr** loszufahren. Unser Weg führt uns sehr schnell über Oberwiesenthal und über die Passstraße aus dem Gebirge hinab ins Egertal nach Tschechien. Diesen Weg wählen wir alleine aus dem Grund, daß bei einer Rückfahrt über Eisenach mit stundenlangen Staus eben ab dort bis nach Gießen zu rechnen ist. Bei der südlichen Route durch das Egertal, über den Fichtelberg, Bamberg und Würzburg ist weniger mit Staus zu rechnen und die Route ist hinsichtlich der Kilometerzahl annähernd gleich. Während des späten Morgens überraschen wir auch hier alle Teilnehmer wieder mit einem Imbiss. Auf Wunsch werden wir unterwegs Pausen (z. B. bei TESCO in Eger) einlegen, aber das legen wir gemeinsam im Bus fest. Die Ankunft in Guckheim ist dann am Abend vorgesehen. Wir sind aber der Meinung, dass es nicht zu spät werden sollte.

Zum Abschluss noch einige **organisatorische Hinweise**:

- Da die jeweiligen Folgetermine an den einzelnen Tagen schon im Vorhinein festgelegt sind, bitten wir um pünktliches Erscheinen zu den jeweilig vereinbarten Abfahrtszeiten, damit der vorgesehene Zeitplan eingehalten werden kann.
- Wie angesprochen, bestehen Zusteigemöglichkeiten auf dem Weg Richtung Gießen, z. B. in Limburg. Dabei bitten wir zu beachten, dass der Hinweg ins Erzgebirge über Gießen führt, auf dem Rückweg kommen wir über die Autobahn aus Richtung Frankfurt. Aus diesem Grund kommt eigentlich nur Limburg als letzte Zusteigemöglichkeit in Frage.
- Spätere Umbuchungen oder Stornierungen können wir nur dann anerkennen, nachdem das Hotel die Zusage dazu erteilt hat. Unter Umständen fallen dabei zusätzliche (Storno)-Kosten an.
- Sowohl in Dresden (Ausnahme Orgelandacht) als auch in Seiffen besteht die Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust zu erkunden. Gerne kann sich aber auch vor Ort der Leitung angeschlossen werden. Es empfiehlt sich generell, die Märkte jeweils in Kleingruppen zu besuchen und sich zuvor Zeit und Ort für ein Wiedertreffen zu vereinbaren.
- Die Fahrt findet zur Winterzeit statt. Aus diesem Grund sind ausreichend warme Kleidung und angemessenes Schuhwerk unumgänglich.
- Für den Grenzübertritt nach Tschechien ist ein gültiger Personalausweis mitzuführen.
- Ein Zusammenführen der Bilder ist im Bus auf der Rückfahrt geplant.

Wir wünschen viel Spaß bei der Teilnahme.

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine mündliche oder schriftliche Info über das Zustandekommen der Fahrt. Auf gleiche Weise weisen wir auf die Abbuchungs- bzw. Einzahlungstermine hin. Rechtzeitig vor der Fahrt erfolgt ein Rundschreiben über Mail an alle Teilnehmer mit Hinweisen zur Anfahrt nach Guckheim, ggf. mit zwischenzeitlich neuen Informationen und einer Teilnehmerliste, die auch während der Fahrt sehr hilfreich ist.

Preisübersicht:

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch keine einheitliche verbindliche Teilnahmegebühr mitteilen, da wir noch nicht wissen, wie viele Anmeldungen tatsächlich eingehen werden. Sicher ist jedoch, dass die Fahrt erst ab 25 Teilnehmer stattfinden wird. Dann gilt die unten angeführte gestaffelte Preisliste verbindlich. Das heißt mit anderen Worten: teurer als die Teilnahmegebühr mit 25 Teilnehmern wird die Fahrt nicht werden. Die Nenngebühr wird aber bei jedem Erreichen der nächst höheren Mindestzahl in der vorgegebenen Staffelung billiger! Unser Ziel ist natürlich, möglichst alle Plätze im Bus zu besetzen und damit die jeweils niedrigste Teilnehmergebühr für alle zu erzielen. Der Preis ist gegenüber dem Vorjahr um 15,00 €/Person angestiegen.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro DZ (2 Personen)	ab 45 Pers.	815,00 €
	ab 40 Pers.	845,00 €
	ab 35 Pers.	885,00 €
	ab 30 Pers.	935,00 €
	ab 25 Pers.	995,00 €

für Einzelpersonen berechnen wir bei Unterbringung im EZ	ab 45 Pers.	470,00 €
	ab 40 Pers.	485,00 €
	ab 35 Pers.	505,00 €
	ab 30 Pers.	530,00 €
	ab 25 Pers.	560,00 €

Die Teilnahmegebühr ist für Clubmitglieder und Gäste gleich.

Die Teilnahmegebühr wird in zwei Schritten abgebucht. Die Anzahlung der Fahrt in Höhe von 500,00 € / 300,00 € wird **Anfang Juli** abgebucht; die Abbuchung der jeweiligen Restsumme wird **Anfang Oktober** vorgenommen. Somit sind zusätzliche Kosten während der Sommerferienzeit ausgeschlossen. Gäste werden rechtzeitig über die jeweiligen Beträge informiert und überweisen diese zu den vorgegebenen Zeiten auf das

Vereinskonto: [Swift-BIC: NASSDE55](#) [IBAN: DE50 5105 00 15 0982 1205 86](#)

Der Veranstalter wird von jeder Verantwortung und Haftung entbunden. Veranstalter dieser Fahrt ist der Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.

Die Anmeldung ist verbindlich. Letzter Anmeldetermin ist der [15.05.2021\(!!!!!\)](#)

In oben genannten Preisen sind folgende Leistungen enthalten:

- Übernahme der gesamten Organisation und der Anmeldeformalitäten im Hotel;
- Reiseleitung und Führung vor Ort;
- Fahrt in einem modernen Reisebus, u. a. mit WC und Klimaanlage, an allen 4 Tagen;
- 3 Übernachtungen im „**Sante Royale Hotel- und Gesundheitsresort**“ in Wolkenstein – Warmbad mit Frühstücksbuffet und Halbpension (3-Gang-Menü oder Buffet) einschließlich der Kurtaxe. Die Zimmer sind mit Dusche, WC, Fön, Sat-TV, Radio, Telefon, Safe, Schreibtisch und Sessel ausgestattet. Täglich freie Nutzung der Bad- und Saunalandschaften incl. Innen- und Außensauna. Es besteht eine Verbindung über einen Bademantelgang (ein Bademantel wird für den gesamten Aufenthalt kostenfrei zur Verfügung gestellt) direkt in die Bade-, Sauna- und Wellnesslandschaft „**Silbertherme**“;
- Begrüßung aller Teilnehmer mit einer Überraschung im Bus;
- Imbiss während der Anfahrt ins Erzgebirge und der Rückfahrt nach Hause im Bus;

- Führung durch das Flakonglasmuseum sowie die Glasproduktionsvorführung in Kleintettau, Reservierung von Sitzplätzen im Glascafé; tel. Übermittlung der im Bus erfolgten Vorbestellung aus der Karte;
- Lichterfahrt durch das Erzgebirge an drei aufeinander folgenden Abenden aus unterschiedlichen Richtungen;
- Besuch der sächsischen Landeshauptstadt Dresden mit Reservierung der Orgelandaicht in der Frauenkirche, Besuch der Weihnachtsmärkte, im Einzelnen des 587.ten Striezelmarktes, des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes (Eintritt: 3,00 € von jedem persönlich zu tragen) und des neuen Weihnachtsmarktes neben der Frauenkirche;
- Besuch des Spielzeugdorfes Seiffen mit Besichtigung der Bergkirche und der Bergparade;
- Geplanter Folkloristischer Erzgebirgsabend am 11.12.2021 im Hotel, bisher noch nicht bestätigt;
- Verabschiedung mit dem Angebot des Zusammenspiels aller Bilder der Fahrt und der Erstellung einer Bilder-CD dieser Ausfahrt, die nach Fertigstellung an alle Teilnehmer versendet wird;
- Anschreiben vor der Fahrt mit genauer Adresse des Treffpunktes, der Teilnehmerliste usw. und dem Stand der Dinge (nach Möglichkeit per E-Mail);
- Verteilen von weiteren Reiseunterlagen im Bus an die Teilnehmer bzw. Zurverfügungstellung von Unterlagen zum Lesen und Einstimmen auf die Fahrt.

Welche weiteren Kosten kommen noch auf mich / uns zu?

- Kosten für Getränke im Bus und für Getränke und Essen im Glascafé in Kleintettau;
- die Übernahme der Kosten für die Getränke, usw., die nicht in der HP enthalten sind;
- Kosten für Getränke, Essen und Mitbringsel auf und von den Weihnachtsmärkten;
- Sonstige persönliche Ausgaben.

Also, wie man sieht, schreiben wir eine **nahezu „All inclusiv“ Reise** aus. Wir können zwar nicht für Schnee garantieren, es ist aber extrem unwahrscheinlich, auf der Fahrt keinen Schnee zu sehen. Was wir aber garantieren, ist eine wunderschöne und erlebnisreiche Fahrt ins Winterweihnachtsland. Viele Teilnehmer wollen oder können eine solche Fahrt ins Erzgebirge nicht privat durchführen; sie wäre aber auch nicht für unseren Angebotspreis zu realisieren. Außerdem steht auf einer privat durchgeführten Reise weder eine Reiseleitung noch eine Koordinierung und Ortskenntnis unterwegs zur Verfügung. Zudem wird es auf einer privat durchgeführten Reise keine Gruppenerlebnisse geben, wie sie unsere Teilnehmer von den vergangenen Reisen kennen und schätzen. Alles spricht also für eine Teilnahme.

Damit die jeweils günstigsten Teilnehmerpreise zum Einsatz kommen können, bitten wir auch im privaten und nachbarlichen Umfeld für diese Reise zu werben und hoffentlich Interessierte zu finden. Wir gehen davon aus, dass der Wunsch vieler Mitglieder in Erfüllung geht und die „Fahrt ins Winterweihnachtsland“ realisiert werden kann.

Wie schon erwähnt, sind wir allen, die für die Nacht von Mittwoch, 08.12., auf Donnerstag, 09.12.2021 und / oder von Sonntag, 12.12., auf Montag, 13.12.2021, eine ortsnahe Übernachtungsmöglichkeit benötigen, bei der Zimmersuche bzw. Reservierung gerne behilflich.

Damit endet die schriftliche Vorstellung der Ausfahrt. Sollten dennoch Fragen zu einzelnen Programmpunkten oder der ganzen Fahrt bestehen, können diese gerne im persönlichen Gespräch bzw. telefonisch unter der angegebenen Telefonnummer der Geschäftsstelle mit dem Vorsitzenden abgeklärt werden.

Abschließend sind noch einige formale Dinge zu erwähnen:

Diese Ausschreibung ergeht vorab zusammen mit einem Anmeldeformular ausschließlich an die Personen, die ihre Teilnahme per verbindlicher Anmeldung in 2020 beantragt und von unserer Seite aus zugesagt bekommen haben.

Wir stehen zu unserer Zusage bis zum 15.02.2021. Sofern dann die verbindlichen Anmeldungen bis zu diesem Termin nicht in der Geschäftsstelle eingegangen sind, vergeben wir auch diese vorangemeldeten Plätze der Fahrt an weitere Interessierte.

Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand 28.11.2020) sind natürlich noch Plätze im Bus frei. Sollten bis zur Anmeldefrist weniger als 25 Anmeldungen eingegangen sein, wird die Reise nicht stattfinden. Gehen mehr als 48 Anmeldungen ein, wird es eine Nachrückerliste geben.

Bei Absage wird die Teilnahmegebühr unter Einbehaltung der bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten erstattet. Wer eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchte, kann dieses gerne persönlich und auf eigene Kosten realisieren.

Weiterhin besteht Einverständnis, dass die einzelnen Programmpunkte der Fahrt kurzfristig auch mit anderen Zeiten versehen werden können bzw. wegen Unbilden der Natur oder anderen von uns nicht vorhersehbaren und beeinflussbaren Gründen die gesamte Fahrt bzw. einzelne Programmpunkte ganz oder teilweise ausfallen müssen.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Hunde können an dieser Fahrt leider nicht teilnehmen.

Es besteht Einverständnis zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Weitergabe der vollständigen Personalien über das Busunternehmen an das Hotel zur Anmeldung. Alle anderen erhobenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ausnahme: Mit dem Abdruck meines Namens mit Adresse, Telefon- und Handynummer und meiner E-Mailadresse in einer Teilnehmerliste bin ich einverstanden. Diese wird dem ersten Anschreiben an die Teilnehmer beigelegt. Auf diese Weise können evtl. Fahrgemeinschaften gebildet werden; zusätzlich erleichtert die Teilnehmerliste das Anrufen von unterwegs.

Der Veranstalter wird von jeder Verantwortung und Haftung durch eigenhändige Unterschrift entbunden; hierzu zählen insbesondere Unfall, Brand, Diebstahl oder Anschläge. Für den Besuch der Weihnachtsmärkte und der Bergparade gilt zudem, dass diese auf eigene Gefahr sowie unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen (der Witterung und der Jahreszeit angepasstes Schuhwerk und Kleidung, usw.) erfolgt.

Teilnehmer, die nicht Clubmitglieder sind, müssen sich mit dem Anmeldeformular beim Club anmelden und überweisen die errechnete Nenngebühr bis zum Anmeldeschluss auf das Clubkonto.

Falls es im Dezember 2021 noch Coroneinschränkungen geben sollte, sind diese ausnahmslos von jedem Teilnehmer während der gesamten Fahrt einzuhalten.

Idee:

Vorschlag von Vereinsmitgliedern zur Wiederholung / Verschiebung der Fahrt.

Planung, Kalkulation und Organisation:

Heribert und Theresia Hafermann

Ausarbeitung und Zusammenstellung der Einladung:

Heribert Hafermann und Dr. Ernst-Otto Hoffmann

Leitung der Fahrt:

Heribert und Theresia Hafermann

Der Vorstand des Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V. wünscht eine Gute Anfahrt!